



Betriebsversammlung der Belegschaft Wohnservice Wien

19. Oktober 2022 16.00 – 18.00 Uhr

Tagesordnung

- ▶ **16:00-16:10 Begrüßung & Tagesordnung**
- ▶ **16:10-16:25: Information Home-Office**
- ▶ **16:25-16:35: Information Cisco-Finesse**
- ▶ **16:35-16:45: Information BV Gleitzeit**
- ▶ **16:45-16:55: Information Betriebsratswahl 2023**

- ▶ **16:55-17:50:Thementische**
 - ▶ **1. Homeoffice Betriebsvereinbarung**
 - ▶ **2. Betriebsvereinbarung Cisco-Finesse**
 - ▶ **3. Evaluierung Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit**
- ▶ **17:50-18:00 Allfälliges**



Homeoffice Betriebsvereinbarung

Aktueller Stand: Die derzeitigen Einzelvereinbarungen Home-Office und Mobiles Arbeiten laufen mit 31. Oktober aus.

Wir halten daran fest, eine Betriebsvereinbarung als Grundlage für die Einzelvereinbarungen abzuschließen (Einzelvereinbarungen sind gesetzlich vorgesehen, nur eine Betriebsvereinbarung funktioniert bei HO nicht).

Eine erste Version einer von uns überarbeiteten Einzelvereinbarung haben wir der Personalabteilung bereits übermittelt. Bislang haben wir noch keine Rückmeldung erhalten.

Fragen an Euch:

Was sind Eure Erfahrungen mit HO/MA bisher?

Wie müsste eine Home-Office Betriebsvereinbarung aussehen, damit sie für uns (in den jeweiligen Bereichen) Sinn macht. Was ist für Euch wichtig, was soll verhandelt werden?



Betriebsvereinbarung Cisco-Finesse

In der Mieterhilfe, bei wohnpartner und in der Zentrale am Empfang arbeiten bereits einige Kolleg*innen mit der Callcenter Anwendung Cisco Finesse.

Wir haben im März eine Betriebsvereinbarung zur Art der Nutzung von Cisco Finesse abgeschlossen.

Zum Beispiel wurden Möglichkeiten der Mitarbeiterkontrolle, die das Programm bieten würde, ausgeschaltet. So ist der Aktivitätsstatus von einzelnen Mitarbeiter*innen derzeit nicht erkennbar.

Die rechtliche Basis dafür bilden die Bestimmungen des Arbeitsverfassungsgesetzes (ArbVG) im Besonderen die §§ 91, 92, 96, 96a und 97, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG 2000), sowie die Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003)

→ Das möchte die Geschäftsführung nun ändern.



Betriebsvereinbarung Cisco-Finesse

So sieht es aktuell aus:

Status	Dauer
Nicht Bereit	00:04:43
Bereit	00:03:00
Bereit	01:52:12
Bereit	00:01:09
Im Gespräch	00:00:26
Bereit	00:32:17
Nicht Bereit	00:40:01

Dieser Punkt soll geändert werden:

- 3.4 Angezeigte Inhalte auf den Bildschirmen der Nutzer*innen sind in Echtzeit:
- Status bereit und nicht bereit
 - Telefonisch besetzte Mitarbeiter*innen
 - Warteschleifendaten



Betriebsvereinbarung Cisco-Finesse

Aktuelle Situation:

Die Geschäftsführung möchte die Betriebsvereinbarung dahingehend ändern, dass zukünftig der Aktivitätsstatus aller Kolleg*innen sichtbar ist.

Laut Christian Bartok hänge von dieser Änderung eine „Weiterentwicklung“ des Home-Office ab.

Was „Weiterentwicklung“ bedeutet, wurde uns trotz mehrfacher Nachfrage leider nicht erklärt.

FRAGEN?

DISKUSSION!



Evaluierung Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit

Die im April abgeschlossenen Gleitzeit-BV soll in den kommenden Monaten von uns und Euch evaluiert werden.

Die Betriebsvereinbarung ist befristet abgeschlossen. Gibt es keinen Änderungsbedarf, geht die Befristung mit Ende des Jahres in eine unbefristete Betriebsvereinbarung über.

Korrekturen und Änderungsforderungen (Aufkündigung der Betriebsvereinbarung „in dieser Form“) müssen bis zum 30. September 2023 schriftlich bekannt gegeben werden.

Wir möchten von Euch wissen, ob und wie die Gleitzeit in Eurem Bereich und Eurem Arbeitszeit- bzw. Teilzeitmodell genutzt werden kann.



Evaluierung Betriebsvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit

Wie funktioniert die neue BV GLAZ für Euren Bereich? Wohnberatung ???

- Mieterhilfe ???
- Kommunikation ???
- Event Management ???
- Interne Dienste (Finanzabteilung, IT, Personalabteilung, ...)
- Wohnpartner ???

In Eurer Situation?

- Teilzeit – Mitarbeiter*innen ???
 - Eltern-Teilzeit, Alters – Teilzeit, wohnpartner-Teilzeitmodell,...

Was sollte/muss Eurer Meinung nach Verändert werden?



Betriebsrats – Wahl 2023

Die aktuelle Betriebsratspersiode läuft nach nunmehr 5 Jahren aus

Der genauen Zeitpunkt für den Wahltermin muss in einer Betriebsratssitzung beschlossen werden. Wahrscheinlich ist ein Termin zwischen Februar und April.

Gut zu wissen:

- **Betriebsratswahlen sind Listen-Wahlen**
 - Man wählt eine zur Wahl stehende Liste.
 - Je nach Stimmenverhältnis bekommen die Listen eine Anzahl der Mandate. In unserem Fall werden 7 Mandate vergeben.
 - Welche Betriebsrät*innen dann gewählt sind ergibt sich aus der Reihung auf der Liste und den gewonnenen Mandaten. Bekommt eine Liste z.B. 4 Mandate, sind die ersten 4 der Liste im aktiven BR, ...
- Abhängig vom Wahltermin muss ein bestimmter Fristenlauf eingehalten werden. Nähere Infos findet ihr auf: [ÖGB - WahlAssistent - Termine \(oegb.at\)](https://www.oegb.at/wahl-assistent)



Betriebsrats – Wahl 2023

Ich interessiere mich für Betriebsrats-Arbeit

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten als Betriebsrätin/Betriebsrat zu kandidieren:

- Man kandidiert auf einer bereits bestehenden Liste
Sprich einfach Kolleg*innen an, wenn du bei einer Liste mitarbeiten möchtest!
- Man organisiert selbst bzw. mit anderen Kolleg*innen eine eigenständige Liste.
 - Hier gilt es den Fristenlauf zu beachten

Wer organisiert die BR-Wahlen?

Die Wahlen werden vom Wahlvorstand organisiert. Der Wahlvorstand besteht aus Kolleg*innen, die von der Belegschaft auf der Betriebsversammlung gewählt werden. Der Wahlvorstand organisiert die Wahl und ist dafür verantwortlich dass alle Informationen fristgerecht bei der Belegschaft ankommen und alles fristgerecht erledigt wird.



Allfälliges

Teuerung

Wir haben aufgrund der Teuerung nachgefragt, ob das Unternehmen überlegt Mitarbeiter*innen finanziell zu unterstützen.

Wir haben eine klare Antwort erhalten.

Es werden keine Prämien (Coronaprämie, Teuerungsprämie) aus Steuergeldern ausgezahlt.

Die Geschäftsführung erhofft sich vom Betriebsrat, bei den Lohnabschluss-Verhandlungen ein gutes Ergebnis zu erreichen, auch wenn dies bedeutet, auf die Straße zu gehen.



Allfälliges

Kollektivvertragsverhandlungen

Ihr habt es wahrscheinlich schon mitbekommen, dass manche Bereiche bereits verhandeln (Metaller und Handel).

Aus den Diskussionen geht hervor, dass es heuer besonders schwer sein wird der Inflation entgegen zu wirken, da die Arbeitgeberseite nicht mal die Hälfte der geforderten 10,6 % bzw. 10% bietet.

Wir müssen uns darauf einstellen, dass Kampfmaßnahmen notwendig sein werden.

Die erste Betriebsrät*innen-Konferenz ist am 7. November

Hier werden die Forderungspunkte besprochen.



**Wir haben im Hendricks reserviert
und freuen uns wenn Ihr Zeit für
einen Ausklang habt.**



Vielen Dank für Eure Beteiligung!

